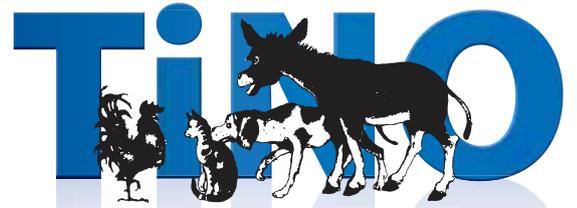


Reichelsheimer

**BAU-STOFF**

**Frühjahr 2017**



[www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de)



**Interview: TiNO-Architektin Karin Veith im Gespräch**

**Tierarzt: Kastration verhindert Katzenelend**

**Über uns: Virtueller Tierheim-Rundgang**



## Tierisch...

... dass wir dieses Heft „Bau-Stoff“ nennen konnten, denn der Neubau des abgebrannten TiNO-Heims steht kurz vor der Fertigstellung, und endlich ist ein Ende der Brandkatastrophe in Sicht! Und das drei Jahre nach dem Brand. (Er war im Mai 2014 aufgrund eines technischen Defektes ausgebrochen.)

Ich ziehe meinen Hut davor, dass TiNO nicht aufgegeben hat. Der Verein ist buchstäblich wieder aus der Asche der Ruine aufgestanden, hat seine Krone gerichtet und alles wieder aufgebaut. Viele andere hätten bestimmt aufgegeben.

Und nicht nur das: Ein rumänisches Sprichwort sagt, dass jeder Tritt in den Hintern auch ein Schritt nach vorne ist. So wird das neue Gebäude viel funktionaler an die Bedürfnisse der TiNO-Mitarbeiter und -Tiere angepasst sein. Die Katastrophe hatte also auch ihr Gutes.

Dieses Heft ist natürlich nicht nur dem Neubau gewidmet. Lesen Sie außerdem, welche Fortschritte Utes Seesterne machen, was das Kastrationsmobil ist oder wie TiNO seine Nachwuchsarbeit gestalten wird.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Nadine Schmidt

## Inhalt

- 03 Utes Brief
- 04 Infos
- 05 Hilfe
- 06 Über uns: TiNO-Jubiläumsgala
- 08 Interview: TiNO-Architektin Karin Veith im Gespräch
- 11 Tierarzt: Kastration verhindert Katzenelend
- 12 Über uns: Virtueller Rundgang durchs neue Tierheim
- 15 Über uns: Kleine Baustellen mit großer Wirkung
- 16 Bericht: Was wurde aus Utes Seesternen?
- 18 Über uns: Wofür ist das Zusatz-Geschoss im Neubau?
- 19 Besuch: Die TiNolinos starten durch
- 21 Leserbrief
- 22 Patenschaft für die TiNO-Krankenkasse gesucht
- 23 Dank den Tierpaten
- 25 TiNO-Shop & Aufnahmeantrag
- 27 Termine & Kontakt
- 28 Das schönste Foto

## Impressum „Spreng-Stoff“

**Herausgeber:** Tiere in Not Odenwald e.V. **Verantwortlich:** Ute Heberer **Chefredaktion:** Nadine Schmidt **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Ute Heberer, Dagmar Boese, Alexandra Egli, Sonja Elzer, Gerlinde Feser, Sigrid Faust-Schmidt, Sandy Grimmer, Cornelia Müller **Fotos:** Alexandra Egli, Gerlinde Feser, Ute Heberer, Cornelia Müller, Karin Trampusch, Cerstin Deppe **Layout:** Alexandra Egli, Sabine Geiger **Anzeigen:** Sandy Grimmer, E-Mail: werbung@tiere-in-not-odenwald.de **Redaktionsanschrift:** Tiere in Not Odenwald e.V., „Spreng-Stoff“, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng, Telefon: 06063 – 939848, Telefax: 06063 – 911305, E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de **Druck:** BOS-Druck GmbH, Frankfurt **Redaktionsschluss:** Reichelsheim-Spreng, Februar 2017



Ute Heberer, TiNO-Vereinsvorsitzende

## Liebe Tierfreunde,

heute halten Sie die wohl einmalige „Bau-Stoff“-Ausgabe in den Händen: das TiNO-Magazin, das ganz kurz vor der Fertigstellung unseres Neubaus herausgekommen ist. Es war so knapp im Mai 2014! Wäre der Brand früher ausgebrochen, wären nicht so viele freiwillige Feuerwehrleute erreichbar gewesen. Wäre er auf das Haupthaus übergegangen, hätten nicht so viele Menschen helfen können. Auch Spenden hätten nichts mehr genützt – es hätte weder eine „Brenn-Stoff“- noch eine „Bau-Stoff“-Ausgabe dieser Zeitung mehr gegeben, vermutlich gar keinen „Spreng-Stoff“ mehr. Unser einzigartiges Tierheim wäre nur noch traurige Geschichte gewesen.

Doch es kam anders: Wir stehen kurz vor der Einweihung des neuen TiNO-Heims. Das neue Gebäude ist ein großer Mehrgewinn für den Verein – vor allem für die Tiere! Unsere Quarantäne-Station für die Katzen hat Vorbild-Funktion. Die neuen Katzenszimmer sind hell und großzügig und haben eine große Terrasse. Wir haben alle Arbeitsgänge genau durchdacht: Sichere und kurze Arbeitswege sollen genügend Zeit für die Tiere ermöglichen.

Unseren Kleintieren steht in Zukunft ein großzügiger Bereich zur Verfügung – inklusive einer leicht zugänglichen Futter- und Spülküche. Drei Zimmer, in denen große Gehege eingerichtet werden, geben Meerschweinchen, Chinchillas, Kaninchen und Co. genügend Raum.

Unser Seminarraum, der künftig ebenerdig ist, bietet nicht nur ausreichend Platz für die Weiterbildung, sondern auch für die vielen Feste, die bei uns auf der Spreng gefeiert werden. Wir werden endlich eine große Küche haben, in der wir leckere vegetarische Speisen zaubern können, um noch mehr Menschen von der tierrettenden Ernährung zu überzeugen.

Ich hoffe, Sie alle bald in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen – beim Sommerfest oder einfach mal so zwischendurch!

Tierisch glückliche Grüße  
Ihre

Ute Heberer

## Kontrolleure gesucht

TiNO vermittelt im Jahr etwa 800 Tiere in ein neues Zuhause. Natürlich möchte der Verein wissen, ob es seinen Hunden, Katzen und Kleintieren dort auch gut geht. Daher werden engagierte Helfer gesucht, die eine Nachkontrolle vor Ort durchführen – und zwar nicht nur im Odenwald, sondern in den Postleitzahlgebieten 5, 6, 7 und 8, denn TiNO-Tiere sind überall. Die meisten Tierbesitzer freuen sich sehr über diese Besuche. Natürlich gibt es für Vor- und Nachkontrollen mittlerweile Internetportale und Facebook-Gruppen. Der Aufwand, über diese Portale Kontrolleure zu suchen, wäre bei 800 Tieren im Jahr jedoch viel zu hoch.

Wer gerne mit tierliebenden Menschen zu tun hat und fester Ansprechpartner für ein Gebiet sein möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei TiNO: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de), Stichwort „Kontrolleure“. (cm)



## Der erste TiNO-Weihnachtsmarkt



Im Dezember fand zum ersten Mal ein liebevoll hergerichteter Weihnachtsmarkt auf dem TiNO-Gelände statt. Binnen kürzester Zeit füllte er sich und es wurde gestöbert, gekauft, gespendet, miteinander geredet, gelacht und natürlich geschlemmt.

Das Angebot war reichhaltig: So gab es beispielsweise Stollen, Glühwein und Punsch für die zweibeinigen und Hundekuchen für die vierbeinigen Besucher. Selbstgemachte Liköre, Salben, Fruchtaufstriche, Hundeleinen und Halsbänder wurden angeboten. Einige TiNO-Kinder verkauften Selbstgebasteltes für den guten Zweck. Am Secondhand-Stand gab es Deko- und Geschenkideen und die Besucher konnten Tierpatenschaften als Weihnachtsgeschenk erwerben

– genauso wie einen echten TiNO-Tannenbaum.

„Alle Hoffnungen auf ein erfolgreiches Fest wurden bei Weitem übertroffen: Die Stimmung war einfach wunderbar und friedvoll“, resümiert die TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. „Wir freuen uns schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt am 3. Dezember 2017.“ (gf)

## Die oder der Gerda und Yorick der Fisch

TiNO hilft, wo es Not tut. So auch, als das Veterinäramt darum bat, mit in eine seit Monaten verlassene Wohnung zu kommen. Ein Räumkommando stellte bei Minusgraden ein Aquarium ins Freie. „Wir fanden ein völlig heruntergekommenes Becken mit Fischen“, erinnert sich die TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. „Zunächst dachten wir, dass keiner überlebt habe, als sich einer leicht bewegte. Schnell nahmen wir einen weggeworfenen Kochtopf und packten Wasser und Fisch hinein.“ Inzwischen hat sich Goldfisch Yorick wieder erholt und konnte in ein Becken zu Artgenossen umziehen.

In derselben Woche fand ein Mann ein Huhn in seinem Garten, das zu schwach zum Fliegen war. Wie der völlig zerrupfte, abgemagerte, nach Öl stinkende Vogel dorthin kam, ist ein Rätsel. TiNO nahm es auf und taufte es Gerda. Tagelang fraß es im Sitzen, zu schwach zum Stehen. „Erst später stellte sich heraus, dass Gerda ein sehr junger Hahn war“, lacht Ute Heberer. „Mittlerweile ist er in eine Herde Hühner integriert und nimmt unaufhörlich zu.“ (uhe)



## TiNOs Wunschliste

„Was braucht ihr denn gerade dringend?“ Diese Frage wird TiNO häufig gestellt. Deshalb gibt es jetzt eine Online-Wunschliste bei Amazon. Sie bietet den Vorteil, dass darauf Artikel aus verschiedenen Shops gelistet werden können. Darauf befinden sich beispielsweise Sicherheitsgeschirre für die ängstlichen Hunde oder Tierfutter, von dem ein Tierheim nie zu viel haben kann.

Bestellungen über andere Hersteller oder Anbieter sind selbstverständlich genauso willkommen! Der Verein freut sich auch weiterhin über Sachspenden wie gebrauchte Leinen, Halsbänder, Geschirre und all die anderen Dinge, die Sie nicht mehr benötigen und den TiNO-Tieren zugutekommen lassen möchten.

Im Laufe des Jahres wird der Verein Materialien auf die Wunschliste setzen, die er für den Innenausbau des neuen TiNO-Heims braucht.

Den Link zur Online-Wunschliste finden Sie auf der TiNO-Homepage [www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de). Alternativ geben Sie „Tiere in Not Odenwald e. V.“ direkt auf der Amazon-Seite im Menüpunkt „Liste finden“ ein. (sfs)

### amazon-Wunschzettel

Ihr möchtet TiNO etwas schenken, wisst aber nicht was? Hier geht's zum **amazon-Wunschzettel**:

[Jetzt schenken](#)



## Helfende Hände gesucht

Katzenschmuser, Kaninchenkrauler und Chinchilla-Sozialisierer aufgepasst: TiNO sucht ehrenamtliche Helfer. Denn in einem Tierheim gibt es immer viel zu tun und dabei müssen nicht alle Arbeiten von Fachkräften ausgeführt werden.

Gärtnern, waschen oder werkeln Sie gerne? Auch tierliebe Menschen, die leidenschaftlich telefonieren oder Bürodienst erledigen, finden ein Betätigungsfeld. Ob Streicheln, Räumen, Bürsten oder Basteln – bei TiNO gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Den Rahmen Ihres Engagements können Sie dabei weitestgehend selbst bestimmen. Einzige Voraussetzung: Sie bringen ein großes Herz für Menschen und Tiere mit.

Wer Lust auf „Tierschutz live“ hat, meldet sich im TiNO-Büro unter 06063 – 939848 oder per E-Mail bei [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de). Jede helfende Hand ist willkommen! (uhe & cm)

## Adoptier'ne Tür!

Die Methode „Kaufe einen Stein vom Gebäude zur Finanzierung eines Neubaus“ ist beliebt. TiNO hat jedoch darauf verzichtet, das Tierheim auf diese Weise Stein für Stein zu finanzieren, denn dies wäre unüberschaubar geworden.

Für alle TiNO-Freunde und großzügige Spender bietet sich jetzt aber doch noch die Gelegenheit, ein kleines Stück vom Tierheim sein Eigen zu nennen – ganz nach dem Motto: „Adoptier'ne Tür!“

Die Türen zum Außengehege des Katzenhauses sollen beispielsweise mit Katzenklappen versehen werden. Eine teure Angelegenheit, aber immerhin günstiger, als Tunnel durch die gut isolierten neuen Wände zu bohren. TiNO muss noch viele Türen finanzieren: ausbruchssicher, lichtdurchlässig, isolierend und stabil, so der Wunsch.

Bei der Adoption steht der Verein, anders als sonst, nicht beratend zur Seite – mit einer Spende mit dem Betreff „Adoptier'ne Tür“ werden Sie automatisch Mitbesitzer einer TiNO-Tür. (cm)



# 25 Jahre TiNO: Jubiläumsgala

2016 gab es bei TiNO nicht nur zu bejubeln, dass im März endlich der Wiederaufbau des abgebrannten Tierheimteils startete. Der Verein feierte auch sein 25-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsgala. Eindrücke von Conny Müller.



Die Idee zu einer Jubiläumsgala war schon Ende 2015 entstanden und so nahmen Christiane Schmidt und Eva Gegerle – das TiNO-Event-Team – zu Jahresbeginn 2016 die Planung in Angriff.

Am 15. Oktober war es dann soweit: Viele staunende Gäste betraten die festlich dekorierte Reichenberghalle in Reichelsheim. Die Atmosphäre glich einem großen Familienfest, denn viele TiNO-Mitglieder und -Ehrenamtliche kennen einander gut. Vertraute Begrüßungen und Umarmungen sowie viel Gelächter ließen die ersten Minuten der Gala wie im Fluge vergehen. Um die eintreffenden Gäste bis zum Beginn des Programms mit ihrer großartigen Singstimme zu unterhalten und in die richtige Stimmung zu versetzen, war eigens Verena Kretzer angereist – sie war bis zu ihrem Umzug nach Köln TiNO-Vorstandsmitglied. Gleich zu Anfang lockte ein vegetarisch-veganes Büffet, liebevoll von Ehrenamtlichen zubereitet und angerichtet.

## Großes Programm

Wer nun aber gedacht hatte, der Abend verlief mit Tischgesprächen und dem gemütlichen Verdauen des Büffets, der hatte sich gründlich getäuscht. Artisten, Tänzer, Sänger, ein Zauberer und komödiantische Einlagen ließen die Stunden

nur so verfliegen, locker und leicht moderiert von Radio-FFH-Moderatorin Uta Schmidt.

Große Augen machte das weibliche Publikum, als sich die Akrobatinnen des Showteam Energy entblättern und nur in spärlicher Bekleidung weiterturnten. Das Publikum staunte über die Zaubertricks von Frank Zick und rutschte beim Auftritt des Bauchredners Carsten Werner fast vor Lachen unter den Tisch. Und wer hätte gedacht, dass der Chor der „Eintracht 1843“ derart mitreißend deutsche Popsongs und Schlager interpretiert?

Bei der Ansprache der TiNO-Vorsitzenden Ute Heberer über die vergangenen 25 Jahre des Vereins flossen Tränen der Rührung. Sie trockneten jedoch schnell wieder bei den wahrhaft mitreißenden Tanzeinlagen der Garde des CVB (Carnivalsverein Babenhausen e. V.). Spaß und Akrobatik bot auch das Duo Fatale.

## Zuschüsse vom Deutschen Tierschutzbund?

Besonders stolz war der Verein darauf Jürgen Plinz, den Schatzmeister des Deutschen Tierschutzbundes, als Ehrengast begrüßen zu dürfen, der das Programm sichtlich genoss. Der Deutsche Tierschutzbund bot zur Fertigstellung des neuen Katzenhauses einen Zuschuss von 50.000 Euro an, der jedoch nur realisiert werden kann, wenn die Kommunen im Odenwald nochmals die gleiche Summe aufbringen – eine schwierige Aufgabe für TiNO. Doch die bange Frage, wie dies zu schaffen ist, wurde zunächst vertagt. Und so gelang es dem Autor Michael Frey-Dodillet („Herrchenjahre“), mit seinen Erzählungen über seine beiden Hunde Luna und Wiki, allen Gästen Lachtränen in die Augen zu treiben.

Gegen Mitternacht endete die Gala mit einer Tombola, bei der es von Vereinsmitgliedern und TiNO verbundenen Geschäftsleuten gestiftete Preise zu gewinnen gab. Zum Abschluss versammelten sich alle Mitwirkenden zu den Trommeln von Taktilla auf der Bühne. Mit strahlenden Augen verließen Gäste, TiNO-Mitarbeiter und -Vorstand die Festhalle – alle hochmotiviert, auch in den kommenden Jahren ihr Bestes zu geben, damit der Verein fortbestehen und noch vielen in Not geratenen Tieren im Odenwald helfen kann.

## Lebendige AUGENBLICKE

Sie **lieben** ..... die Tierfotos auf der Homepage unseres TINO-Vereins?  
 Sie **hätten** ..... gerne ebenso gute Bilder von Ihrem eigenen Tier?  
 Sie **möchten** ..... Ihre Fotos selbst – aber besser als bisher – machen?  
 Sie **suchen** ..... ein ganz besonderes Geschenk für einen Freund?

### Wir fotografieren für Sie ...

- ... Tiere jeglicher Art, auch Kleintiere
- ... Kinder und andere Menschen
- ... Familien, Feste, Veranstaltungen
- ... Einzelbilder und Fotoserien
- ... vor Ort oder bei uns in Klein-Zimmern



### Wir nehmen uns Zeit für Sie ...

- ... für einen Fotografie-Grundkurs mit Ihrer Kamera
- ... für ein spezielles Fotoseminar mit Ihren Hunden
- ... für eine Einführung in die digitale Bildbearbeitung
- ... und alles in kleinem Rahmen ab 3 Teilnehmern!



### Wir erstellen für Sie ...

- ... lebendige Porträt- und Gruppenaufnahmen
- ... knackscharfe Bewegungs- und Sportfotos
- ... traumhaft gestaltete Poster und Collagenbilder
- ... wirklich haltbare Autoaufkleber vom eigenen Tier
- ... Geschenk-Gutscheine für Shootings und Kurse



[www.LebendigeAugenblicke.de](http://www.LebendigeAugenblicke.de)  
 Fotografien von Gerdi & Helmut Heimberger

Geißberg 10 · 64846 Groß-Zimmern  
 Tel.: 06071 - 95 15 47 · GerdiHeimberger@aol.com

### REPARATUR, INSTANDSETZUNG UND INSPEKTION

von Garten-, Land-, Forst- und  
Baumaschinen

### RESTAURATION

von alten Schleppern

### ÜBERPRÜFEN UND REPARATUR

von Anlassern und Lichtmaschinen

### VERKAUF

von neuen Gartenmaschinen  
 (z.B. Rasenmäher, Aufsitzmäher,  
 Heckenschere, Kettensäge etc.)



GARTEN-, LAND- & FORST-  
MASCHINENSERVICE  
MEISTERWERKSTATT

Almendweg 1  
 64711 Erbach-Günterfürst  
 Tel. 060 62 91 95 53  
 Fax 060 62 91 95 60  
 info@maschinenservice-schley.de  
 www.maschinenservice-schley.de

Landmaschinenmechanikermeister  
 Oliver Gerbig  
 Mobil: 0160 90 78 05 63

Hier könnte schon im nächsten

## SPRENG-STOFF Ihre Werbung stehen!

Kontakt: [werbung@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:werbung@tiere-in-not-odenwald.de) · Telefon: 06063 – 939848



Nieder-Ramstädter-Str. 18 · Tel.: 06154/1632  
 64372 Ober-Ramstadt · Fax: 06154/51733

- Schilder aller Art
- KFZ-Beschriftungen
- Werbeleuchtanlagen
- Schaufensterbeschriftungen
- Acrylglaszuschnitte und -Teile

**Eberhardt**  
 Back- und Schokoladenwaren

Original Odenwälder  
 Lebkuchen und  
 Weihnachts-  
 Gebäckspezialitäten

sowie Weihnachtsmänner  
 und Osterhasen aus der guten  
 EBERHARDT-Schokolade.

Wilhelm Eberhardt e.K.  
 Schwimmbadstraße 3 · 64385 Beerfurth  
 Telefon 06164 / 22 31

Privatverkauf während der Saison geöffnet:  
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr, Sa. 8.30-15 Uhr



// Auf einem Baum  
 saß ein Specht.  
 Der Baum war hoch.  
 Dem Specht war schlecht. //

Heinz Erhardt



Schwind + Partner  
 Steuerberater

Otzbergstraße 23  
 64395 Brensbach  
 Tel.: 06161-9313-0

Hochstraße 35  
 64720 Michelstadt  
 Tel.: 06061-2198

[info@stb-schwind.de](mailto:info@stb-schwind.de) | [www.stb-schwind.de](http://www.stb-schwind.de)

# „Freudige Ungeduld“ TiNO-Architektin Karin Veith im Gespräch

Die Brandsanierung eines Tierheims – das ist sicherlich kein alltägliches Projekt für ein Architekturbüro. Nadine Schmidt hat sich mit Karin Veith getroffen: Die Darmstädter Architektin managt den Neubau des im Mai 2014 abgebrannten TiNO-Heims – bei laufendem Tierheim-Betrieb.



## Frau Veith, wie sind Sie an den Auftrag gekommen?

TiNO kenne ich schon seit 22 Jahren, in den Anfängen trafen wir uns noch bei der Vereinsvorsitzenden Ute Heberer im Wohnzimmer. Damals wohnte sie noch in Ober-Modau. Dann kam der Umzug auf die Spreng und die Entstehung des Vereins, so wie wir ihn heute kennen. In vergangenen Zeiten war ich auch schon als Architektin für TiNO tätig: Als der Verein auf der Spreng Fuß fasste, war ich für die erforderlichen Genehmigungen und die Erstellung von zugehörigen Nebengebäuden zuständig. Nach dem Brand hat mich Ute Heberer wieder angerufen.

## Wie war es für Sie, als Sie das abgebrannte Tierheim zum ersten Mal betreten?

Im Internet hatte ich schon Bilder gesehen, daher wusste ich, was mich ungefähr erwartete. Dennoch war es ein bedrückendes Gefühl, direkt in der Brandruine zu stehen. Erstaunlich war für mich, dass es die Feuerwehr – trotz des Ausmaßes der Katastrophe – geschafft hatte, den noch bestehenden Teil des Gebäudes und alle Tiere aus dem Haus zu retten.

## Was sind die besonderen Herausforderungen, wenn man ein abgebranntes Tierheim wiederaufbaut?

Technisch gesehen ist es knifflig, die Schnittstelle zwischen den noch bestehenden Gebäude-Bereichen und den neu aufzubauenden zu finden und umzusetzen. Und vom Ablauf her ist es eine Herausforderung, den laufenden Tierheimbetrieb während der Bauphase weiter zu ermöglichen.

## Wie ist die Zusammenarbeit mit dem TiNO-Vorstand?

Sehr gut – und das ist auch immens wichtig bei den ganzen Herausforderungen, die sich durch die Abstimmung der täglichen Abläufe bei TiNO mit dem Wiederaufbau ergeben. Die gute Zusammenarbeit ermöglicht uns nicht nur, den durch das Unglück entstandenen Schaden wieder zu beheben, sondern auch die Chance zu nutzen, manches zu verbessern, dass in der Vergangenheit nicht optimal war. Nun, wo das Hauptgebäude zur Hälfte neu gebaut werden muss, haben wir die Möglichkeit, die Räume ihrer Nutzung entsprechend anzupassen und zu optimieren. Der Katzenbereich ist vom untersten Geschoss um ein Stockwerk höher gewandert, hier haben die Tiere im Freigehege mehr Sonne. Der Tagungsraum kam dafür in das untere Geschoss, so ist er vom Besucherparkplatz her direkt und barrierefrei erreichbar.

## Haben Sie auch mal Differenzen?

Konfrontationen im Sinne von Streit hatten wir bis jetzt nie. Manchmal ist es nicht so einfach, die durch technische Gegebenheiten bestimmenden Umstände zu vermitteln – dies ist jedoch bei allen Bauvorhaben ähnlich. Beispielsweise sind zeitliche Abläufe oder auch die Optimierung der Baukosten erst bei genauerem Betrachten der einzelnen Bauabläufe erkennbar und zu beeinflussen.



### Welche Unterschiede gibt es zwischen einem Vereinsvorstand als Auftraggeber und ganz normalen Einfamilien-Häuslebauern?

Der größte Unterschied ist wohl die Zahl der Personen, die hier mitreden und -agieren. Der TiNO-Vorstand ist jedoch geübt darin, Entscheidungen zu finden und Abstimmungen durchzuführen. Vorteilhaft ist aber, dass jeder für einen anderen Bereich zuständig ist. So ist manches beim Baugeschehen besser abzuklären, als mit einem Ehepaar, das sich nicht einig ist. (lacht)

### Der Neubau ist fast fertig. Wie ist es, wenn Sie das Tierheim jetzt betreten?

Das beklemmende Gefühl in der Brandruine hat sich nun in das Gegenteil gewandelt: Jetzt, da die technischen Schwierigkeiten weitgehend gelöst sind und der werdende Raum zunehmend sichtbar ist, werden die künftigen hier stattfindenden Abläufe immer klarer. Ich sehe beim Rundgang durch das Gebäude schon das rege TiNO-Leben vor mir: Die Katzen sitzen in ihren neuen Katzensimmern und liegen im Außenbereich auf der Terrasse in der Sonne. Die momentane Auslagerung der Katzen nach Rohrbach hat ein absehbares Ende. Man verspürt eine freudige Ungeduld.

### Worauf sind sie besonders stolz?

Das ist keine einfache Frage, weil wir momentan ja tatsächlich noch mittendrin sind. Über die Weihnachtstage war Pause, der Estrich konnte trocknen. Es liegen noch einige Dinge zur Fertigstellung der Innenarbeiten vor uns, bis das Tierheimleben hier wieder einzieht und sich das endgültige Ergebnis sichtbar darstellt.

Eine ganz besondere Herausforderung lag dabei in der Verknüpfung des Gesamtgeschehens: TiNO hatte sehr viele verschiedene Ansprüche und Erfordernisse. Hinzu kam, dass baurechtliche Bestimmungen geklärt werden mussten. So galt es beispielsweise, technische Möglichkeiten und

Grenzen auszuloten – und das war manchmal gar nicht so einfach, weil diese sehr weit mit den Geschehnissen und Zielen des Tierheims auseinander lagen. Besonders die finanzielle Hürde stellte immer wieder die Umsetzung unserer Träume in Frage. Ich bin stolz darauf, dass wir die Widersprüche gut überbrücken konnten – nicht zuletzt durch die positive Energie von TiNO.

### Was hätten Sie anders gemacht, wenn Sie nicht so auf die Kosten hätten schauen müssen?

Bei jedem Bauvorhaben spielen Kosten eine entscheidende Rolle. Hält man sich das vor Augen, werden einige Entscheidungen viel klarer. Bei TiNO mussten wir zum Beispiel sehr darauf achten, dass die technische Ausstattung nicht zu teuer wird. Für die Einrichtung der Futterküchen gibt es viele wunderbare, professionelle Gerätschaften. Wir sind hier durchgegangen, was im Einzelnen günstiger ist und die Zweckmäßigkeit jedoch genauso gut erfüllt. Auch bei der Auswahl von Oberflächengestaltungen ist die Spannweite sehr groß. Hier muss man sich einfach selbst ermahnen, dass das wichtigste Auswahlkriterium die erforderliche Strapazierfähigkeit ist.

Außerdem haben wir die Ausführung einiger Innenbauarbeiten im Obergeschoss und Dachgeschoss erst einmal zurückgestellt und hoffen auf weitere Spenden, um das Tierheim möglichst zeitnah in seiner neuen Form komplett fertigstellen zu können.

### Haben Sie inzwischen auch schon ein TiNO-Tier adoptiert?

Meine Hündin Leila, die ich schon seit sieben Jahren habe, ist mein dritter TiNO-Hund.

### Was macht TiNO in Ihren Augen aus?

Der Verein ist in den vergangenen 25 Jahren sehr gewachsen. Die dafür erforderliche Energie und der positive Elan, aus jeder Situation das möglichst Beste herauszuholen, sind bewundernswert.

### Was wünschen Sie sich für TiNO?

Dass der momentane Schwung und die Energie, die zurzeit in den Wiederaufbau fließt, anhalten und dazu genutzt werden, die bestehenden und kommenden Projekte weiterzuführen.



**Karin Veith (48)** ist seit 1998 freie Architektin. Ihre Schwerpunkte liegen im energieeffizienten Bauen und Sanieren. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrer TiNO-Hündin Leila in der freien Natur.



**Haarspitze**  
Anita & Janna

Daniel-Bonin-Str. 8  
64372 Ober-Ramstadt  
06154 630 700

# Überblick

Für welchen Blick auch immer:  
Na klar!!



Ⓟ Kundenparkplatz  
Hinter dem Haus

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister  
www.Beutel.de

**BEUTEL** Augenoptik  
Oberstraße 8  
DA-Eberstadt  
Tel. (06151) 5 60 76

FRISCHES  
**DESIGN**  
KREATIVE  
**WERBUNG**  
ALLERLEI  
**DRUCK**



**BOS-Druck GmbH**  
AGENTUR

**WIR UNTERSTÜTZEN**  
Tiere in Not Odenwald e.V.

Rotlintstraße 16  
60316 Frankfurt am Main  
Tel. 069-4909666  
Fax 069-4909668  
info@bos-druck.de

www.bos-druck.de

Alles rund um's Tier  
Futtermittel und Tierbedarf

**SEIDEL'S HEIM- UND HAUSTIERSHOP**

Höchster-Strasse 25  
64395 Brensbach  
Tel. & Fax: 0 61 61 - 15 64

fachkundige - individuelle Beratung und Service

Öffnungszeiten:	MO, DI, DO, FR	15:00 – 18:30 Uhr
	SA	10:00 – 13:00 Uhr
	MI	9:30 – 12:30 Uhr

# Schmuck für meine Augen



**Hirt**  
AUGEN OPTIK

Da.- Eberstadt - Ober-Ramstadt - Griesheim

Zentrale: 06151 - 54348

www.hirt.de

Unsern Ebbelwoi wächst  
hinnerm  
Haus



Seit 1876  
**Darmstädter Hof**  
THE BIER-Modell

64372 Nieder-Modau  
Odenwaldstraße 99  
Telefon 061 54/3520

Hier könnte schon im nächsten  
**SPRENG-STOFF**  
Ihre Werbung stehen!

Kontakt:  
werbung@tiere-in-not-odenwald.de  
Telefon: 06063 – 939848

**elektro schott**

Baustraße 34-36 64372 Ober-Ramstadt  
Telefon 0 61 54/35 49 Fax 0 61 54/5 28 62

Nutzen Sie unseren hauseigenen  
**Reparatur - Service**  
für alle Saeco-Vollautomaten



Haushalts-, Groß- und Kleingeräte



sowie  
TV-, Video- HiFi-,  
Antennen- und Sat-Anlagen



# Kastration verhindert Katzenelend

Spätestens seit es in einigen hessischen Kommunen eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht freilebender Katzen gibt, hat das Thema auch außerhalb von Tierschutzkreisen eine breite Öffentlichkeit erreicht. Ute Heberer stellt das Kastrationsmobil vor.



Bis dato stellt die Kastration und tierärztliche Versorgung von teils verwilderten Tieren vor allem für die Tierschutzorganisationen eine erhebliche personelle und finanzielle Belastung dar: Alljährlich kommt es im Frühsommer zu einer Flut von oft unterernährten und kranken Katzenwelpen, die die Aufnahmekapazitäten von Tierheimen sprengen. In den meisten Fällen handelt es sich um den Nachwuchs freilebender Katzen, die ihre Welpen sich selbst überlassen, weil ihre Milch mangels Futter langsam versiegt. Oft sind die Kätzinnen dann schon wieder mit dem nächsten Wurf tragend. Daher bietet der Landestierschutzverband Hessen e. V. seinen angeschlossenen Vereinen seit 2013 die Nutzung seines Kastrationsmobils an.

## Bis zu 20 mobile Kastrationen täglich

Der umgebaute Transporter ist mit der TiNO-Tierärztin Stefanie Bissbort und einem Helfer, meist TiNO-Tierpfleger Pascal Hoffmann, besetzt und mit allen tiermedizinisch notwendigen Materialien und Medikamenten für Katzenkastrationen und unvorhergesehene Notfälle ausgestattet.

Das Mobil kann von den angeschlossenen Vereinen inklusive Personal und Equipment gegen einen geringfügigen Kostenbeitrag an den Landesverband gebucht werden. Die Arbeitszeit rechnet TiNO im Gegenzug mit dem Landesverband ab. Ist die Kastrationsaktion gut geplant, werden bis zu 20 Tiere am Tag unfruchtbar gemacht.

„Wichtig ist, dass es vor Ort die Möglichkeit gibt, gefangene hochtragende Tiere oder Babykatzen aufzunehmen, bis sie alt genug für eine Kastration sind oder sogar vermittelt werden können“, sagt TiNO-Tierärztin Stefanie Bissbort. „Es gehen auch immer mal wieder kranke, verletzte oder alte Tiere in die Fallen. Sie müssen medizinisch versorgt und aufgenommen werden. Wir nehmen sie zur Not auch mit zu TiNO – das sollten aber Ausnahmen bleiben.“

## So läuft die Kastrationsaktion ab

Bei Bedarf können die Organisatoren einige Tage vor der Kastrationsaktion Lebendfallen bestellen, die von einer Spedition vor Beginn der Aktion angeliefert und am Ende der Aktion grundgereinigt und desinfiziert dem Kastrationsmobil wieder mitgegeben werden.

Am Vorabend oder in der Nacht zum Kastrationstag sollten die Katzen von Helfern eingefangen werden. Dabei darf nicht zu viel Lockfutter verwendet werden, damit die Tiere bei der Operation möglichst nüchtern sind. In unmittelbarer Nähe zum Standort des Kastrationsmobils sollte ein Raum zur Verfügung stehen, in dem die Fallen mit den gefangenen Katzen abgedeckt abgestellt werden und die operierten Tiere ungestört langsam wieder aufwachen können.

„Die OP-Wunde der Katzen wird mit selbstauflösenden Fäden vernäht, sodass gesunde Tiere nach dem Aufwachen an die Futterstelle zurückgesetzt werden können. Sie werden mit Antibiotika versorgt, entfloht, entwurmt und tätowiert“, erklärt Stefanie Bissbort. „Im Anschluss werden sie beim Deutschen Haustierregister mit Hinweis auf die Aktion des jeweiligen Vereins angemeldet. Für die Kommune erstellen wir eine Liste der behandelten Tiere.“

**Gibt es in Ihrem Einzugsbereich größere Katzenpopulationen oder Futterstellen mit unkastrierten Tieren? Oder sind Sie ein LTVH-Mitgliedsverein und brauchen das Mobil für eine Kastrationsaktion?**

**Kontaktieren Sie den Landestierschutzverband Hessen: 069 – 27 29 79 23, [info@ltvh.de](mailto:info@ltvh.de).**

# Virtueller Rundgang durchs neue Tierheim

Das neue TiNO-Heim nimmt immer mehr Gestalt an. Viele Vereinsmitglieder waren mittlerweile schon einmal im Neubau und konnten die Räumlichkeiten in den verschiedenen Bauphasen bewundern. Wer den Weg bislang noch nicht machen konnte, erhält hier einen Eindruck, wie es wird – Conny Müller nimmt Sie mit auf einen Rundgang.



Zwei Gebäudeteile miteinander vereint: Alt- und Neubau

Wir erinnern uns zunächst an das „alte“ TiNO-Heim, das im Mai 2014 aufgrund eines technischen Fehlers abgebrannt war. Obwohl es sehr schön war, war die ehemalige Gaststätte für ein Tierheim nicht ideal aufgeteilt. So mussten die neuen Hundebesitzer mit ihren frisch adoptierten Familienmitgliedern eine Treppe überwinden, um dann den Schutzvertrag beengt im TiNO-Büro abzuschließen. Dies geschah an den Schreibtischen der Büro-Mitarbeiter, die oft freitags ihren Arbeitsplatz verließen und ihn montags in einem völlig anderen Zustand wieder vorfanden, weil daran am Wochenende von ehrenamtlichen Helfern Tiere vermittelt wurden. Eine echte Herausforderung, der sich unsere Büro-Mitarbeiter jahrelang klaglos gestellt haben. Gleich nebenan befand sich der Seminar- und Veranstaltungsraum. Doch ganz ehrlich: An einem belebten Tierheimtag glich der Weg vom Seminarraum aufs Tierheimgelände einem Hindernislauf. Fand auf dem Außengelände ein Fest statt, so boten Küche und Seminarraum zwar Geräte und Sitzplätze, allerdings weit vom Geschehen entfernt.

Wenn schon alles neu gemacht werden musste, dann sollte es besser werden als vorher – das hatte sich der Vereinsvorstand fest

vorgenommen. Demzufolge sind die neuen Räumlichkeiten nun viel sinnvoller aufgeteilt: Im neuen Eingangsbereich werden ein kleiner Empfang und eine Informations-Ecke eingerichtet. Daran schließen sich ein großzügiger, ebenerdiger Seminar- und Veranstaltungsraum, die Küche und Toiletten an. Der Seminarraum ist fortan teilbar und ein Teil wird mit Schreibtischen versehen, sodass die Hundevermittlung dort stattfinden kann. So entfällt der Weg durchs halbe Tierheim und die Arbeitsplätze der TiNO-Mitarbeiter müssen nicht zweckentfremdet werden. Hinter Küche und Toiletten befinden sich ein Lager, die Heizung und Kellerräume.

## Oben: das Katzenhaus

Im ersten Stock, befindet sich nun das Katzenhaus. Die alten Räumlichkeiten der Katzen waren wunderschön, großzügig und hatten tolle, große Außengehege. Manchmal waren die TiNO-Katzen jedoch etwas gestresst von den vielen Hunden, die außen vorbeiliefen. Die Katzenquarantäne musste bisher leider ohne Tageslicht auskommen und war recht eng – eine Herausforderung für die Tierpfleger.

Auch fehlte es an kleinen Räumen für ältere oder unverträgliche Tiere und für Katzenmütter. Dies alles wird es im ersten Stock geben, zusätzlich zu den großen Räumen mit schönen Außengehegen. Das Katzen-Team freut sich schon darauf, wenn die TiNO-Katzen das Treiben auf dem Gelände majestätisch und stressfrei von oben aus überblicken. Kleinere Zimmer mit Tageslicht sind ebenso geplant wie eine ruhige Quarantäne- und Krankenstation, jeweils mit eigenen Futterküchen. Die Katzenvermittler freuen sich ebenfalls auf ihr eigenes, kleines Vermittlungsbüro, denn bis zum Brand spielte sich die Katzenvermittlung an einem Schreibtisch im ehemaligen Eingangsbereich ab. Das war besonders im Winter und bei viel Durchgangsverkehr belastend für Konzentration, Nerven und Körpertemperatur. Bedenkt man, dass der Katzenteam-Schreibtisch zurzeit im ausgelagerten Katzenhaus in Rohrbach noch überdacht im Freien steht, ist die Freude auf ein kleines Büro umso verständlicher.

### Ein neues Stockwerk

Was es früher nicht gab, nun aber gebaut ist: die zweite Etage – mit viel Raum und Helligkeit. Obwohl sie zunächst als Büroetage geplant war, beschlossen die herzenguten TiNO-Büromitarbeiter gemeinsam mit der Tierheimleitung, dass sie im alten Gebäudeteil bleiben. So können Tiere in die zweite Etage ziehen. Also wurde sie kurzerhand umgeplant, damit später Kleintiere dort untergebracht werden können. Denn auch, wenn die TiNO-Kaninchen und Meerschweinchen im Sommer in ihren Außenanlagen herumtoben dürfen, brauchen sie ein Winterquartier und es wird dringend mehr Platz für weitere Tierarten wie Chinchillas, Bartagamen, Leguane oder Wüstenrennmäuse benötigt. Denn alle Kleintiere, die im Laufe eines TiNO-Jahres eintreffen, müssen adäquat und sicher untergebracht werden.

Darüber ist sogar noch ein drittes Stockwerk entstanden, das als Lagerraum genutzt werden wird. Somit wurde die Firsthöhe des Altbaus erreicht und das bestehende Dach über den Neubau verlängert.

### Aus alt mach neu

Sind die neuen Räumlichkeiten erst einmal in Betrieb, voraussichtlich Mitte 2017, steht der weitere Aus- und Umbau des alten Tierheimteils an. Dort, wo sich jetzt noch die Büros befinden, wird die Tierarztpraxis vergrößert. Neu ist, dass es einen kleinen Wartebereich geben wird, für Menschen, die ein Tier zur Behandlung bringen oder ein verletztes Fundtier bei TiNO abgeben möchten. Die Büro-Mitarbeiter ziehen dann ein Stockwerk nach oben. Besucher, die die alten Büros kennen, mögen zwar vielleicht des Gefühls beraubt werden, „mitten-drin statt nur dabei“ zu sein, doch die TiNO-Büro-Crew wird spürbar entlastet, wenn sie abseits des Trubels konzentriert arbeiten kann.

Alexandra Egli, die zweite TiNO-Vorsitzende, beim Rundgang durch den Neubau

### Ab jetzt im „Unsichtbar-Modus“

Für Beobachter des Neubaus heißt das, dass die Baustelle bald wieder in den „Unsichtbar-Modus“ gehen wird. Das Wachstum des Neubaus ließ sich bisher gut verfolgen. Der Rohbau steht. Ab jetzt werden unzählige Arbeiten im Inneren vorgenommen. Estrich, Wände verputzen, Fliesen legen, Heizung, Wasserleitungen, Strom – die Liste der noch zu erledigenden Arbeiten ist lang.

An dieser Stelle ist es unmöglich, alle Arbeiten einzeln aufzuführen, die bis zur Fertigstellung noch ausgeführt werden müssen. Es wird noch viel Material gebraucht. Wer handwerklich geschickt ist oder von der eigenen Baustelle noch etwas Material übrig hat, ist herzlich willkommen, mit den eigenen Händen oder mit einer Materialspende zur Fertigstellung des neuen TiNO-Heims beizutragen – melden Sie sich gerne im TiNO-Büro unter 06063 – 939848, um ihre Hilfe abzustimmen!

### Bangen und Hoffen

Der Ausblick auf das kommende Bau-Jahr ist für TiNO mit viel Bangen und Hoffen verbunden. Klappt alles? Reicht das Ersparte? Geht auch nichts schief? Es geht TiNO doch um einen Platz für in Not geratene Tiere, der ihnen möglichst viel bieten soll. Es geht darum, die Begegnungsstätte für Mensch und Tier zu erhalten und das Tierheim auf der Spreng nach der Katastrophe 2014 – dem Schicksal zum Trotz – buchstäblich noch schöner aus der Asche auferstehen zu lassen. Helfen Sie TiNO weiter dabei, alle Tieren wieder unbeschwert in ein neues, glückliches Leben starten zu lassen. Denn dafür wird das neue TiNO-Tierheim gebraucht!



## Umsatteln lohnt sich!



**18% Nachlass für aktive Pferdesportler\***

im

**Autohaus**

**LOHBRUNNER**

Am Lackenberg 2  
64385 Reichelsheim

[www.autohaus-lohbrunner.de](http://www.autohaus-lohbrunner.de)

Tel.: 06164 / 5166-0



\*Kundenvorteil für Pferdebesitzer, Züchter, Reiter mit einer Turnierlizenz ab LK6 oder aktuellem Nachweis einer Turnierteilnahme, persönliche Mitglieder der FN mit gültigem Abrufschein sowie Trainer-FN (mind. C) bei Neukauf (bar) Leasing oder Finanzierung.

Hier könnte schon im nächsten

**SPRENG-STOFF**

**Ihre Werbung stehen!**

Kontakt: [werbung@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:werbung@tiere-in-not-odenwald.de) · Telefon: 06063 – 939848



Ihr Ansprechpartner  
für alle Versicherungsfragen rund  
um Ihr Tier!

LVM-Versicherungsagentur  
**Michael Lorch**  
Darmstädter Straße 6  
64385 Reichelsheim  
Telefon (06164) 91 26 83  
[info@lorch.lvm.de](mailto:info@lorch.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

Hier könnte schon im  
nächsten

**SPRENG-  
STOFF**

**Ihre Werbung stehen!**

Kontakt:  
[werbung@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:werbung@tiere-in-not-odenwald.de)  
Telefon: 06063 – 939848

# Kleine Baustellen mit großer Wirkung

Neben der Großbaustelle „Wiederaufbau des abgebrannten Tierheims“ hat sich ein ehrenamtliches Team bei TiNO zusammengefunden, um ein paar kleinere, längst überfällige Bau-Projekte für die Hunde in Angriff zu nehmen. Gerlinde Feser fasst zusammen.



Jürgen und Marvin Feser beim Aufschlagen des Wärmehauses für den Rundlauf.

Was einst ein Freilauf mit Hütten für wetterfeste Hunde war, wurde zum Ganzjahreszwinger: Zunächst ist das sogenannte „Chalet“ gebaut worden, ein Wärmehaus für den runden Freilauf. Dies wurde durch eine Sachspende zweier Fachwerkhäuschen als Abschlussarbeit einer Ausbildungsklasse der Zimmerer-Innung möglich: Sie wurden umgebaut, vollisoliert und mit Fußbodenheizung ausgestattet. Das Highlight: Sogar eine kleine Krankenstation ist dort mit untergebracht. TiNO-Vorsitzende Ute Heberer erinnert sich: „Der Zimmermann Jürgen Feser, der Schreiner Boris Mader und der Bauingenieur Stefan Daum haben ein tolles Haus gezaubert. Ein großartiger Fliesenleger, ein guter Elektriker, viele weitere engagierte Helfer und auch unsere Tierpfleger haben tatkräftig mit angepackt.“

Genau diese äußerten ein paar Wünsche, für die normalerweise neben dem Tierheim-Neubau weder Zeit noch Geld dagewesen wäre. „Aber TiNO macht eben alles möglich: Mit vielen fleißigen Helfern und unserem Talent, vorhandene Altbestände neu zu verbauen, haben wir mit ganz wenig Materialeinkauf eine große Wirkung erzielt“, freut sich Ute Heberer. So wurden zwei Schleusen gebaut, durch die die TiNO-Hunde schnell und unkompliziert zur Freilaufwiese laufen können. Zuvor war es für die Pfleger sehr zeitaufwändig, die Hunde in kleinen Gruppen an der Leine zu den Wiesen zu führen. „Toben, Schnüffeln, Rennen und Spielen – das lenkt unsere Hunde trotz unserer Gruppenhaltung ab und bringt Abwechslung in ihren Tierheim-Alltag“, erklärt Ute Heberer.

## Zwergen-Residenz

Ein weiteres Projekt ist den kleinen Hunden zugute gekommen: Für sie wurde im Tierheim-Altbau ein Bereich mit angeschlossenem Auslauf Richtung Hof geschaffen. Dieser ist während der Hundevermittlung vom Hof des Tierheims einsehbar und begehbar. „Mit dem Bau unserer Zwergen-Residenz konnten wir die Engpässe in unserer Quarantäne beseitigen, in der die kleinen Hunde bislang nächtigten“, freut sich Ute Heberer.

## Wärmehaus

Auch für die mittelgroßen Hunde wird gesorgt: Sie bekommen ein zusätzliches Wärmezimmer. „Dieses Projekt ist kurz vor der Fertigstellung“, berichtet Ute Heberer. „Es soll unseren Hunden im früheren Pferdestall mehr Fläche mit warmen Liege- und Schlafplätzen bieten.“ Das Wärmezimmer entsteht in einer ehemaligen Rumpelkammer.

Ute Heberer ist glücklich: „Es ist so schön zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, ihre Freizeit, ihr Können, ihre Kraft und Energie für TiNO einzusetzen. Ich bedanke mich ganz herzlich im Namen des TiNO-Teams und unserer Hunde für diesen selbstlosen ehrenamtlichen Einsatz!“



Boris Mader und Stefan Daum arbeiten am neuen Wärmehaus / Stall.

# Was wurde aus Utes Seesternen?

„Utes Seesterne“ – so werden bei TiNO die notleidenden Hunde genannt, die der Verein aus rumänischen Tierheimen rettet, wo sie unter katastrophalen Bedingungen vor sich hin vegetieren (siehe Spreng-Stoff-Ausgabe Sommer 2016). TiNO-Vorsitzende Ute Heberer hat die Patenschaft dieser armen Kreaturen im Januar 2016 ins Leben gerufen, als sie verschiedene Tierheime vor Ort besuchte und die miserablen Zustände live miterlebte. Sigrid Faust-Schmidt und Dagmar Boese berichten, wie es den Patientieren geht.

Unüberschaubar viele Hunde werden in Rumänien unter katastrophalen Bedingungen gehalten – vor allem in öffentlichen Tierheimen. Sie stehen teilweise kniehoch in ihren Exkrementen, insbesondere bei schlechten Witterungsbedingungen. In viel zu kleinen Zwingern sind sie zusammengepfercht und werden nur unregelmäßig mit minderwertigem Futter ernährt. Den Hunden geht es schlecht: Sie stehen unter Dauerstress, haben keine Rückzugsorte, ihr Immunsystem ist geschwächt und sie bauen täglich ab.

„Es gibt unzählige notleidende Hunde in rumänischen Shelters. Viele unserer Patientiere leiden wegen des Stresses, dem sie ausgesetzt sind, unter schlimmen Hautproblemen“, erklärt die TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. „Aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes haben sie kaum eine Chance auf Vermittlung, so nett sie auch sein mögen. Ihre Behandlung ist aufwändig und es ist nicht absehbar, wie lange es dauert, bis die Hunde so stabil sind, dass sie ohne tägliche Pflege in Deutschland vermittelt werden können.“

Inzwischen ist die Gruppe der Seesterne auf 14 Hunde angewachsen. „In Rumänien wären sie höchstwahrscheinlich bereits verstorben, denn ihr geschwächtes Immunsystem hätte sie extrem anfällig für weitere Infektionen gemacht“, sagt Ute Heberer. Zurzeit werden zwei Hunde, Astor und

Mercy, für TiNO in der Bukarester Klinik behandelt und sind bereits auf dem Weg der Besserung. Dreamer durfte am 16. Dezember ausreisen und wartet bei TiNO auf Menschen, die ihn adoptieren.

## Kosten: über 500 Euro pro Hund

Dank der Unterstützung von Spendern hat TiNO bis zum 15. Dezember 2016 knapp 10.000 Euro für die Seesterne erhalten – allerdings wird mehr Geld benötigt, als zunächst angenommen. „Die entstandenen Kosten pro Hund sind leider deutlich höher als zunächst kalkuliert“, berichtet Ute Heberer nach einjähriger Erfahrung.

Beispielsweise hat die Behandlung, Unterbringung und Transportvorbereitung des inzwischen vermittelten Frankie 518 Euro gekostet. Für Katarina, die auch bereits ein neues Zuhause gefunden hat, fielen in Rumänien Kosten von 383 Euro an. Und Gambits Unterbringung und Behandlung vor Ort schlug mit 342,50 Euro zu Buche. Dazu kamen die Transportkosten und Gebühren für Traces (Zollpapiere für den Grenzverkehr), die sich für die drei auf 350 Euro beliefen. Alleine diese drei Hunde haben TiNO bis zu ihrer Ankunft auf der Spreng 1.603,50 Euro gekostet. Auch dort standen sie unter tierärztlicher Beobachtung und es sind Unterbringungs- und Nachbehandlungs-

kosten entstanden. „Aber eins steht fest: Der ganze Aufwand lohnt sich – für jedes einzelne Tier“, davon ist Ute Heberer überzeugt.



Vorher/nachher: Benjamin auf dem Weg in die Klinik und heute.

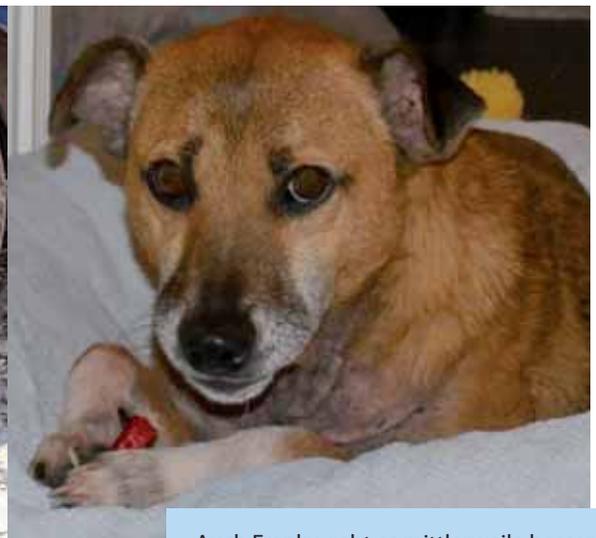
## Benjamin, der lebenslustige Seestern

Im Juli 2016 erreichte der verwahrloste, fast felllose Benjamin die rumänische Tierklinik, im Oktober durfte der junge Hund schließlich nach Deutschland reisen. „Benjamin hat in seinem Leben noch nicht viel erlebt. Er zeigte sich zunächst etwas schüchtern, erkannte aber schnell die angenehmen Seiten des Lebens im TiNO-Heim und entwickelte sich – quasi über Nacht – zu einem witzigen, frechen, aufgeweckten, verspielten, kleinen Hund, für den die Welt ein riesiger Abenteuer-spielplatz ist“, berichtet Ute Heberer freudestrahlend.

Eine Vermittlung in ein neues Zuhause ließ jedoch auf sich warten – entweder war er zu klein, zu jung oder zu quirlig. Schließlich nahm ihn Andrea Fischer mit in ihre Pflegestelle in der Pfalz. Obwohl sie eigentlich auf die ängstlichen TiNO-Hunde spezialisiert ist, entschied sie sich ganz bewusst für den lustigen kleinen Benjamin. Denn er kann mit seinem Charme Herzen brechen – sogar die von Ella und Rasha, Andrea Fischers eigene Hündinnen, sowie von Abby, der TiNO-Katze im Fischerschen Haushalt. Obwohl er schon gut auf das Leben mit Menschen vorbereitet war, absolvierte Benjamin dort nun den Test auf „Alltagstauglichkeit“ und zeigte sich als unkomplizierter, stubenreiner Clown, der auch problemlos ein paar Stunden alleine bleiben konnte. Und so kam es wie es kommen sollte: Benjamin fand eine neue Familie, die ihren ersten TiNO-Hund leider gehen lassen musste und nun auf der Suche nach einem neuen Familienmitglied war.

## Sorgenkind Franky

Franky, der von seiner Pflegemama liebevoll Willi genannt wird, ist ein lieber, verschmuster kleiner Hund, der gut alleine bleibt und sehr brav im Auto mitfährt. Auf bekanntem Terrain läuft er prima ohne Leine. Er ist allerdings ein Schön-Wetter-Hund: Wenn er keine Lust mehr hat, geht er schon mal vor und begibt sich auf den Heimweg. Franky ist sehr schlau, gelehrt und klaut wie ein Rabe, was nicht niet- und nagelfest ist, beispielsweise Essen oder Dinge, die er gebrauchen könnte. An sein künftiges Zuhause stellt er keine großen Ansprüche, denn er passt sich allen Gegebenheiten an und käme sicher sowohl mit Kindern als auch mit älteren Menschen zurecht. Auch versteht sich Franky sehr gut mit Artgenossen und er liebt Katzen.



Auch Franky geht es mittlerweile besser.

Obwohl Franky erfolgreich gegen Demodex-Milben behandelt wurde, leidet er immer noch unter extremem Juckreiz und wiederkehrendem Haarausfall. Dies ist auf einen hartnäckigen Milbenbefall und eine noch nicht identifizierte Allergie zurückzuführen. Bisher war keine Behandlung dauerhaft erfolgreich. Inzwischen wird Franky alle zwei Tage gebadet und erhält sowohl Spezialfutter als auch verschiedene Medikamente und Naturheilmittel. Es wird ein Termin mit einer Dermatologin vereinbart, um endgültig abzu-klären, was ihn quält. Die vielen Behandlungen lässt Franky klaglos über sich ergehen. Wird es seiner Meinung nach zu unangenehm, brummt er auf eine lustige Art, würde jedoch nie beißen.

„Wir hoffen sehr, dass der Leidensweg dieses trotz allem immer freundlichen und lustigen Kerlchens bald beendet ist. Ein großes Dankeschön an seine Pflegemutter Renate Koch, die sich nun schon seit Monaten mit unendlicher Geduld und Fürsorge um die arbeitsintensive und zeitaufwändige Pflege kümmert und die zahlreichen Tierarztbesuche managt. Renate hat bereits einige unserer Seesterne gepflegt und sich stets mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen um sie gekümmert“, lobt Ute Heberer. Sie appelliert: „Unsere Seesterne brauchen weiterhin Ihre Unterstützung – als Spender, als Pate, als Pflegestelle oder als Adoptant. Helfen Sie uns weiter, zumindest einigen Hunden eine Perspektive auf ein gesundes, glückliches Leben zu geben!“

# Wofür ist das Zusatz-Geschoss im Neubau?

Die Planung des Neubaus hat den TiNO-Vorstand viel Zeit gekostet: Es wurden Entwürfe gemacht, verworfen, neu entwickelt. Eine Neuerung war, den neu zu errichtenden Gebäudeteil um ein Geschoss zu erweitern. Die zusätzliche Etage dient dazu, Platzmangel vorzubeugen. Sigrid Faust-Schmidt berichtet.



„Klar war von Beginn an, dass das zusätzliche Geschoss zunächst im Rohbauzustand bleibt – erst wenn alles andere einigermaßen in trockenen Tüchern ist, wollen wir uns dieser Etage widmen“, sagt Ute Heberer. Sie war zunächst als Büroetage geplant, denn die TiNO-Büromitarbeiterinnen sollten die Möglichkeit bekommen, sich abseits des Tierheim-Trubels zu konzentrieren.

„So waren sie, die Ursrungspläne – auf dem Papier. Und dann kam der Tag, an dem wir diesen Gebäudeteil zum ersten Mal betreten durften“, lacht Ute Heberer. „Schöne helle Räume, die ausschließlich als Büroräume genutzt werden sollten? Bei TiNO?“ Sie überzeugte den Vorstand, das neue Geschoss den Kleintieren zu überlassen.

## Mehr Lebensqualität für die Kleintiere

„Endlich wird es ausreichend Platz geben für die Kaninchen aus Wohnungshaltung, die bei winterlichen Temperaturen nicht in den Außenbereichen untergebracht werden können“, freut sich Ute Heberer. Das gilt auch für die Meerschweinchen, die sich im derzeitigen Kleintierzimmer mit kleineren Gehegen zufrieden geben müssen. Genauso wie für alle anderen Kleintiere, beispielsweise Mäuse und Ratten, für die das TiNO-Heim eine Zwischenstation auf dem Weg in ein neues Zuhause ist.

## Unterstützung dringend benötigt

Natürlich möchte der TiNO-Vorstand mit dem Ausbau der neuen Etage nicht zu lange warten, denn auch die Kleintiere sollen mehr Lebensqualität im Tierheim bekommen. Mit der Entscheidung, die Zusatz-Etage für die Kleintiere nutzbar zu machen, wächst der Wunsch, diesen Plan schnellstmöglich in die Tat umzusetzen. „Weil der Innenausbau dieser Etage für 2017 im Rahmen der TiNO-Budgetplanung noch nicht vorgesehen ist, benötigen wir Ihre Unterstützung“, appelliert Ute Heberer, „sei es in Form von praktischer Mitarbeit oder von Materialspenden.“

Für den Gehegebau bedarf es beispielsweise an Holz, Messingbeschlägen, Plexiglasplatten, Türen, Draht und, und, und. Weil die Planungen noch nicht komplett abgeschlossen sind, wird der Verein eine Liste auf seiner Homepage veröffentlichen, auf der genau stehen wird, woran es noch fehlt. „Bringen Sie aber bitte noch kein Material vorbei, bevor wir wirklich wissen, was genau benötigt wird und wann wir mit dem Ausbau starten können, denn unsere Lagerkapazitäten sind sehr begrenzt“, bittet Ute Heberer.

Geldspenden sind ebenfalls willkommen, damit die neue Etage einerseits zweckmäßig und funktionell wird, andererseits aber auch lebenswerten Raum für die Kleintiere bietet. Das Kleintier-Team hat schon genau vor Augen, wie das neue Geschoss künftig aussehen soll. Diese Pläne müssen nur noch in Materiallisten übersetzt und im Anschluss mit handwerklichem Geschick umgesetzt werden. Der TiNO-Vorstand ist sich sicher: Der Ausbau der Etage wird die Lebensqualität seiner Kleintiere steigern. „Wir würden uns freuen, wenn Sie teil an unserer Vision für das neue TiNO-Heim nehmen, die all unseren Tieren noch bessere, artgerechtere Unterkünfte bieten soll“, sagt Ute Heberer.



**Sie sind handwerklich begabt und möchten praktisch am Ausbau der TiNO-Kleintier-Etage mitwirken? Der Verein freut sich über Ihren Anruf im TiNO-Büro unter 06063 – 939848.**

# Die TiNOlinos starten durch

Ein Verein ohne Nachwuchs wäre wie der sprichwörtliche Fisch ohne Fahrrad. Seit dem Tierheimbrand im Mai 2014 war die Jugendarbeit bei TiNO zum Erliegen gekommen. Jetzt zeichnen sich Sabine Reubold und Martina Türker ehrenamtlich für den Nachwuchs verantwortlich. Nadine Schmidt hat sie besucht und mit ihnen über ihre Pläne für 2017 gesprochen.



## Bitte stellen Sie sich kurz vor!

**Sabine Reubold:** Mein Name ist Sabine Reubold, ich bin 39 Jahre alt und arbeite als Erzieherin. Zu meiner Familie gehören mein siebenjähriger Sohn Luke Bennet und meine TiNO-Hündin Luna.

**Martina Türker:** Und ich bin Martina Türker, 43 Jahre alt und meines Zeichens vierfache Mutter – meine Kinder sind 7, 12, 15 und 18 Jahre alt. Ich arbeite im Michelstädter Hotel „Träumerei“. Wir haben zwei Hunde, einer davon ist die TiNO-Hündin Melissa.

**Sabine Reubold:** Wir sind beide seit zwei Jahren ehrenamtlich bei TiNO tätig. Anfangs haben wir bei der Futterspenden-Abgabe mitgeholfen, dann sind wir mit den TiNO-Hunden Gassi gegangen, was immer noch eine unserer Lieblingsbeschäftigungen ist, aber wir haben auch Kontrollen vor und nach der Vermittlung durchgeführt. Inzwischen sind wir so gut geschult, dass wir auch Hunde vermitteln. Und wir packen natürlich immer dort mit an, wo jemand gebraucht wird.

## Warum engagieren Sie sich für die Nachwuchsarbeit und was möchten Sie den Kindern mit auf den Weg geben?

**Martina Türker:** Wir haben beide je einen siebenjährigen Sohn. Sie kennen sich und haben viel Freude zusammen. Und weil wir beide aus Michelstadt kommen, engagieren wir uns gemeinsam. Das Thema Nachwuchsarbeit liegt uns am

Herzen, weil wir den Kindern Wissen über die Tiere und die Natur vermitteln möchten und auch, wie man mit ihnen umgeht. Dabei soll natürlich der gemeinsame Spaß nicht zu kurz kommen.

## Wen möchten Sie ansprechen?

**Sabine Reubold:** Tierliebe Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 14 Jahren.

## Wann wird sich die Jugendgruppe im Tierheim treffen?

**Martina Türker:** Wir planen, uns einmal in der Woche nachmittags an einem festen Tag zu treffen, und werden auch ab und zu Wochenendprojekte durchführen. Unser Hauptquartier wird der Dachboden des TiNO-Hauses oder der Seminarraum im Neubau sein.

## Welche Projekte bereiten Sie gerade vor?

**Sabine Reubold:** Starten möchten wir mit dem Bau von Vogelhäuschen und Nistkästen, Insektenhotels und Katzenspielzeug.

## Was haben Sie noch für das Jahr 2017 geplant?

**Martina Türker:** Ideen haben wir genug: Mal wollen wir die Natur erforschen und beobachten, mal Hundekekse backen und mal lernen, wie man die Kaninchenställe ausmistet. Aber selbstverständlich werden wir die Wünsche und Anregung der Kids aufgreifen und uns gemeinsam Aktionen überlegen, die wir anschließend umsetzen.

## Hat die Gruppe schon einen Namen?

**Sabine Reubold:** TiNOlinos – der Name ist ja schon aus der Vergangenheit bekannt.

## Wer ist in der Gruppe willkommen und wo können sich Interessierte melden?

**Sabine Reubold:** Wir würden uns sehr über den Anruf von allen Kindern und Jugendlichen freuen, die an der Arbeit mit Tieren und der Natur interessiert sind. Meine Telefonnummer ist 0151 – 70506882 und Martinas lautet 0152 – 34393169.



# Vorträge & Seminare im Rhein-Erft-Kreis



**04. März 2017**  
Tagesseminar mit Dr. Ádám Miklósi  
»Wie Hunde Probleme lösen:  
Verhalten und Kognition 2017«

125  
Euro



**12. März 2017**  
Workshop mit Rainer Dorenkamp und Tanja Elias  
»Keinen Stress mehr mit Stress«  
Ein Workshop der Balance vermittelt

125  
Euro



**30. April 2017**  
Workshop mit Ina Pfeifle  
»Verhaltensstörung oder  
störendes Verhalten?«

125  
Euro



**19. Mai 2017**  
Themenabend mit Michael Grewe  
»Hoffnung auf Freundschaft – Das  
erste Jahr des Hundes«

25  
Euro

Weitere Veranstaltungen unter:  
**WWW.TIERSEMINAR.DE**

**TIERSEMINAR.DE**  
Röntgenstr. 92 • D-50169 Kerpen  
Telefon: +49 (0)2237-56 20 235  
Telefax: +49 (0)2237-56 20 236  
E-Mail: info@tierseminar.de



**Milch DIREKT vom Bauernhof –  
rund um die Uhr!**



Milchtankstelle Hardthof  
Hardtweg 32, Reichelsheim-Gumpen  
Telefon 06164-912783

**Fast wie selbst gemolken...**

Hier könnte schon im nächsten

## SPRENG-STOFF

Ihre Werbung stehen!

Kontakt: werbung@tiere-in-not-odenwald.de  
Telefon: 06063 – 939848

# HWR<sup>®</sup> CHEMIE

Ihr Partner für Reinigung und  
Desinfektion Ihrer Tierunterkünfte!

- hochwirksam
- werterhaltend
- umweltverträglich
- sehr wirtschaftlich
- anwenderfreundlich
- biologisch abbaubar



**HWR-CHEMIE<sup>®</sup>**  
Moosfeldstraße 7  
D-82275 Emmering

Tel. 08141/5 10 30  
Fax 08141/5 10 350  
www.hwr-chemie.de

**Betriebshygiene für Anspruchsvolle**



### Liebes TiNO-Team,

wenn auch nur aus der Ferne, so verfolgen wir doch weiterhin die Aktivitäten von TiNO und freuen uns schon jetzt mit Ihnen auf die baldige Fertigstellung des neuen Tierheims – es sieht ja jetzt schon ganz großartig aus.

Am 1. Januar 2017 wurde unsere Maggie – laut ungarischem Hundepass – zehn Jahre alt, davon hat sie acht mit uns verbracht. Ihr geht es hier auf Mallorca nach wie vor sehr gut: Sie ist immer noch sehr aktiv, in einem top Zustand, schlank und muskulös. Seit circa zwei Jahren trägt sie ein Silberbärtchen. Maggie läuft meistens ohne Leine, springt von großen Höhen und auch hinauf... und hatte deswegen schon zweimal „Rücken“. Doch seit sie Grünlippen-Muschelkalk bekommt, scheint das behoben.

Maggie ist ein wunderbarer Hund und wir sind glückliche Besitzer – auch mit meiner zweijährigen Enkelin geht sie vorbildlich um!

Alles Gute wünschen Mechtild Pauli und Maggie aus Valldemossa

### Hallo liebes TiNO-Team,

Albert hat ein paar Wochen gebraucht, um sich bei uns einzugewöhnen, denn er hatte überhaupt keine Lust auf Kontakt mit Menschen und hat sich ein sicheres Versteck unterm Bett gesucht. Gefressen hat er nur nachts, wenn wir geschlafen haben, und wir haben ganz schön gestaunt, wie er fauchen und spucken konnte. Aber dann siegte die Neugier! Mittlerweile liebt er es, mit Leckerlis verwöhnt und gekrault zu werden.

Albert hat sich toll bei uns eingelebt – immerhin ist er der dritte von mittlerweile vier Katzen. Er geht gerne in den Garten, wo er herumtollen kann, und wenn er müde ist, hat er im Wohnzimmer immer ein kuscheliges Plätzchen. Im Sommer hat Albert einen neuen Freund gefunden, der ihn ganz schön auf Trab hält: Jack ist ein knappes Jahr alt und fordert den guten Albert so richtig. Mittlerweile hat Albert gut zugelegt: Statt der drei Kilo wiegt er jetzt acht, aber dick ist er nicht. Und das Allerbeste: Albert lässt sich auf den Arm nehmen und ist der lauteste Schnurrer von allen!



Liebe Grüße von Martin Hornig und Familie Kordis

### Hallo Frau Heberer und hallo TiNO-Team,



Max und Filou sind ein richtiges Team geworden: Es wird gemeinsam geschlafen, gerannt und gebuddelt. Wir können sie überall mit hinnehmen und werden sogar dafür bewundert, was für artige Hunde wir haben.

Max hat inzwischen 5,5 Kilo abgenommen und sieht sehr sportlich aus. Er rennt sehr viel und spielt mittlerweile auch gerne mit anderen Hunden.

Besonders lustig sieht es aus, wenn er mit Filou über die Felder rennt – da soll man nicht meinen, dass beide Hunde schon ältere Semester sind.

Liebe Grüße von Max, Filou und Familie Kredel

Schreiben auch Sie einen Leserbrief an: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de)

# Patenschaft für die TiNO-Krankenkasse



Immer wenn TiNO Tiere aufnimmt, die dringend tierärztlich behandelt werden müssen, ist es eine Entscheidung für das Herz und gegen den Kopf. Denn niemand sonst erbart sich ihrer – weder die eigenen Besitzer, die zuständigen Tierheime, die Behörden noch die erbende Verwandtschaft.

So nahm TiNO beispielsweise einen wunderhübschen jungen Hund aus Rumänien auf, der mit schwerster beidseitiger Hüftdysplasie auf die Spreng kam. Weihnachten 2016 wurde Snowflake zweimal operiert und bekommt seitdem zweimal wöchentlich Physiotherapie.

Ein anderes Beispiel ist die dreijährige Hündin Chiara, die im Odenwald am Küchentisch festgebunden war, als ihr Besitzer in den Urlaub fuhr. Sie hatte viele gesundheitliche Probleme und ist bis heute in Behandlung.

Die drei alten Hunde, die TiNO aufnahm, als ihr Besitzer verstarb, mussten wegen Zahnproblemen und Tumoren operiert werden, brauchten Impfungen und Diätfutter.

Auch den kleinen 15-jährigen bissigen Rüden Rambo, der alles markierte, Prostata-Probleme und schlechte Zähne hatte, wollte niemand. Bei TiNO wurde er kastriert und grundsaniert und konnte tatsächlich noch vermittelt werden – allerdings ohne Vermittlungsgebühr und mit dem Versprechen, dass TiNO auch weiterhin bei Problemen helfen würde.

Die Katze Wilma, die sonntags zu TiNO gebracht wurde, musste umgehend zum Tierarzt – es war ihr letzter Weg. Sie war blind und hatte einen Tumor, der bereits ihr Ohr weggefressen hatte. Viele schauten weg. TiNO konnte helfen.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns helfen, unsere „Krankenkasse“ so zu füllen, dass wir den Tieren auch künftig mit Herz und Verstand helfen können“, sagt die TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. „Bitte unterstützen Sie TiNO dabei, den Unterhalt zu finanzieren, indem Sie Pate werden! Eine Patenschaft kostet nur 5 Euro monatlich. Melden Sie sich gerne im TiNO-Büro unter 06063 – 911404 oder per E-Mail: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de).“ (uhe)

## Tierisch gute Paten gesucht

Schon ab 60 Euro pro Jahr beziehungsweise ab 5 Euro im Monat, können Sie Pate werden und mithelfen, die Kosten für Futter, Tierarzt und vieles mehr zu tragen.

Oder verschenken Sie einfach eine Patenschaft

zum Geburtstag	zur Genesung
zur Hochzeit	zu Ostern
zum Jubiläum	zu Weihnachten
zur Beförderung	oder einfach nur so!

Alle Paten erhalten eine persönliche Urkunde mit ihrem Namen.

Überweisungen und Daueraufträge richten Sie bitte an:

Tiere in Not Odenwald e.V.  
 Verwendungszweck: Patenschaft für ...  
 IBAN DE45508635130001991000  
 BIC GENODE51MIC  
 Volksbank Odenwald eG

Für weitere Informationen und Fragen zum Thema Patenschaften steht Ihnen das TiNO-Büro unter der Telefonnummer 06063 – 911404 oder per E-Mail unter [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de) zur Verfügung.

# Herzlichen Dank den Paten

## ... des TiNO-Glücksschweins

Jörg Grüner, Andrea Hagin, Martina und Jürgen Mesenhol, Opa Schmidt, Veritas Data GmbH, Beate Windrich, Dr. Rainer Zitelmann

## ... der Schafherde „Die Geschorenen“

Tanja Dubas, Miriam Gepperth, Julia Gloos, Ronny Heckwolf, Melanie Niklas, Andreas Proske, Birgit Schink-Hogreve

## ... von Pampersrocker Fee

Ann-Sophie, Laetitia und Philipp Arheiliger, Christine Barth, Annemarie Bilkenroth, Alexandra Brönnner, Lydia Graf, Martina Grimmer, Gabriele und Hans-Werner Grünwald, Christine Kailbach, Andrea und Rüdiger Klement, Silke Kobsa, Waltraud Raddatz, Patricia und Bernd Stephan, Dagmar Träger

## ... der Ziegen-Rentner-Band „Die greisen Geißen“

Margot und Herbert Janovich, Danielle und Gero Meder, Marion und Nikolaus Sampl, Heike Sattler, Simon Wittig, Waltraud Zank

## ... der „Odenwälder Sängerknaben“

Marianne und Heinz Bickelhaupt, Seline Friedrich, Katja Roozen, Peter Samer, Marion und Nikolaus Sampl, Christa und Eberhard Vogel

## ... von Lieutenant Dan/Bubsch

Heike und Markus Braun, Manfred Dommasch, Familie Grimmer, Martina Grimmer, Monika Meurer, Yvonne Meybom, Anja Tevlin und Thomas Brand, Heidrun Thomas, Martina Visone

## ... des Meerschweinchens Tweety

Kerstin Dornhöfer, Andrea Graf, Jennifer Koch, Gregor Kokorski, Katja Kröner, Renate Nitsch, Christine Preis

## ... der schweren Jungs von der Spreng

Herbert Bastek (Nanook), Stephanie Bauer, Brigitte Dräger (Ole), Dirk Dvoniak, Regine Fiedler, Casper Gebhard, Eva Gegerle, Andrea Graf, Martina Grimmer (Zarg), Karin Kiunke-Storz, Josef, Martina, Lajana und Anja Knapp, Julia Knappstein, Theresa Loidold (Tick), Monika Meurer, Ingrid und Eckhard Oelrich, Jürgen Raddatz, Dagmar und Friedel Sarodnick, Bärbel Scharmann (Henry), Bärbel und Hartmut Scharmann (Zarg), Nadine Scharnagel, Birgit Schink-Hogreve, Katja Schley, Marcel Schlieff und Sonja Elzer, Familie Richard Schossböck, Sandra Schuhmacher, Gerd Schuster, Heide Svejda (Lupo), Annette von Hippel (Lotte), Kai Axel Wessolek, Holger Wöhrn

## ... der Beagle-Hündin Kira

Natascha Amend und Christoph Oestreich, Judith Feldmann, Eva Gegerle, Jörg Grüner, Kerstin Hofmann, Diana Sostmeier, Marianne und Manfred Stöver, Stina Wilhelm



## ... der Rentner-Gang „Die felligen Oldtimer“

Dietrich Ahrens, Jutta Baumann-Ebert und Jürgen Ebert, Steffi Bissbort, Renate Bernhard, Jennifer Beyer, Martina Dietl, Jörg Dornhöfer, Martina Dörflinger, Dr. Gruner und Dr. Horchler, Tanja und Michael Dubas, Jürgen Ebert, Sebastian Emmrich, Doris Gentzsch, Rebecca Glück, Antje Gottspenn, Gaby Gudat, Diana Hasenstab, Claudia Hempel, Elke Ifrang, Monika Jacqué-Mittelstaedt, Katja Kröner, Werner Ksauß, Wera Lillteicher (Lupo), Josef Nossek, Ingrid Brigitte Nossek-Tengler, Helfried Nowak, Monika Pliquett (Lupo), Familie Preuninger, Silke Reetz-Ferrara, Hannelore Reinschlüssel, Kerstin Remane, Manuela Rücker, Birgit Schink-Hogreve (Gabin), Miriam und Cinderella Schneider-Muth, Kerstin Sellaro, Astrid Sonheimer, Heide Svejda (Lupo), Laila Tengler, Karin Tramosch, Martina Türker (Ole), Uschi Weber, Melitta Wolf (Ivett)

## ... der Katzenkastrationen „Eunuchen buchen“

Helga Asmus, Jutta Baumann-Ebert, Elfriede Bergmann, Anke Birker-Heller, Andrea Bullemer, Martina Dietl, Gisela und Peter Ebert, Kerstin Ertl, Tanja Friedrich, Andrea Herf, Gisela Reichelt, Beate Schäfer, Brigitte Schwinn, Christine Seikel, Jörg und Ulrike Terne, Steffen und Angela Vogel, Wolfgang Wegert, Andrea Winterheimer

## ... der Leukose-WG

Petra Büttner, Elke Friedel, Ingrid Kiunke, Katja Kröner, Ines Lauterbach, Sabine Löw, Dora Stephan, Andrea Winterheimer

## ... von Utes Seesternen

Jutta Baumann-Ebert, Brigitte Baumgartner, Rosemarie Bortolotti, Eugen und Sibylle Borzek, Andrea und Martin Bullemer, Antje Dornnac-Schwöbel, Thorsten Fuhrmann, Casper Gebhard, Oliver Gerbig, Nicole Göbel, Gabriele und Hans Werner Grünwald, Anke Hiege, Andrea Klein, Annette Klug, Bianca und Christian Kuhn, Ute Masel, Renate Meister, Martina und Jürgen Mesenhol, Marina Mossel, Christiane Neidig, Martina Roth, Monika Schneider, Sodex Services GmbH, Edith Stolinski und Jürgen Leubner, Judith Bettina Stolinski, Edelgard Theil, Ingo Weyrich, Helene Wilhelm, Edith Maria Zimmermann

## ... des Katers Benedikt

Reinhold Bayer, Anita Klenner, Matze, Karin und Monique Maurer, Ursula Paekkel, Nicole Röth, Manuela Rücker, Gabi Trautmann



# Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

BÜCHER  
Schulbedarf



ZEITSCHRIFTEN

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30  
Samstag 8.30 - 13.00

Ober-Ramstadt Hammergasse 5 Zentrum am Rathaus  
Telefon 0 61 54 / 35 11 Internet: [www.buecher-blitz.de](http://www.buecher-blitz.de)

Hier könnte schon im nächsten

**SPRENG-STOFF** Ihre Werbung stehen!

Kontakt: [werbung@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:werbung@tiere-in-not-odenwald.de) - Telefon: 06063 - 939848

Marburger Str. 9  
64289 Darmstadt  
Tel: 06151-899028  
Fax: 06151-824895

**hummel**   
Wasseraufbereitung GmbH

**Kundendienst, Reparatur, Wartung und Ersatzteilservice für Wasseraufbereitungsanlagen**

#### Filtertechnik

Einwegfilter  
rückspülbare Filter  
Kiesfilter  
Aktivkohlefilter  
Ersatzfilterkerzen  
Vollentsalzungsfilter

#### Aufbereitungstechnik

Enthärtungsanlagen  
Enteisungsanlagen  
Teilentzungsanlagen  
Vollentsalzungsanlagen  
Umkehr-Osmoseanlagen  
Wasseranalysen

#### Dosieranlagen

zum Korrosionsschutz und zur Härtestabilisierung für:  
- Trinkwasser  
- Brauchwasser  
- Dampfkesselanlagen  
- Heiz- und Kühlsysteme

#### Chemikalien

Regeneriersalz und Dosiermittel in flüssiger und Pulverform

[mail@hummel-wab.de](mailto:mail@hummel-wab.de) [www.hummel-wab.de](http://www.hummel-wab.de)

 **„Magnetix Wellness“**  
Magnetschmuck mit Wirkung

## Marion Böttler

06071/43706 oder 0162/2661612

[www.geschmeidigehunde.de](http://www.geschmeidigehunde.de)



**Tierphysiotherapie**  
**„Geschmeidige Hunde“**

Wenn uns der beste Freund verlässt ...



# HTB

Hautierbestattungen

Hartungsstraße 31a  
63937 Weilbach/Odenwald  
Tel.: 09373/99016  
Fax: 09373/203681  
Mobil: 0170/8671091

[info@haustiereinaescherung.de](mailto:info@haustiereinaescherung.de)  
[www.haustiereinaescherung.de](http://www.haustiereinaescherung.de)

## Hundehütte Reinheim

Professionelle Pflege für alle Felle



Mitglied der Fachgruppe Heimtierpflege im Salon, regelmäßige Fort- und Weiterbildung.

- Trimmen, Scheren, Fellpflege aller Hunderassen
- Ohren- und Krallenpflege

#### Öffnungszeiten:

Samstag von 10-13 Uhr, Termine nach Vereinbarung auch unter der Woche

Inh.: Jutta Fornoff

Telefon: 061 62/ 942868, Salon 061 62/960 1950, Handy: 0171-381 2045

[www.hundehuette-reinheim.de](http://www.hundehuette-reinheim.de)

## Foto vom Schatz?



CERSTIN DEPPE | Tel. 06164-501157



# Beware of electrolysis hair removal!



The results are permanent.



Ellen Kronenberger, CPE | Am Wingertsberg 10 | 64823 Groß-Umstadt/Heubach  
Tel: 06078 789789 | E-Mail: info@elektro-epilation.de | www.elektro-epilation.de



Beerbachstr. 2  
64385 Reichelsheim  
06164 642 959 0  
06164 642 959 7  
team@hancock-team.eu  
www.hancock-team.eu

*...sich machen das schön!*



## Sie brauchen neue Passbilder?

Diese erhalten Sie bei uns  
**SOFORT** zum Mitnehmen!

Wir machen auch tolle Bewerbungsbilder\*

Öffnungszeiten  
Montag - Freitag  
8.00 - 15.00 Uhr

Auch in den Bereichen Web und Print  
beraten wir Sie gerne.

\* mit Termin

# TiNO-Termine bis Dezember 2017

## 17. April

Ostermontag, 10:30 Uhr

## TiNO-Osterwandertag

Wiesentalhalle TV 07 Heubach  
Am Turnplatz 7, 64823 Groß-Umstadt

## 17. Juni

Samstag, ab 9:00 Uhr

## TiNO-Verschönerungstag 2017

TiNO-Heim, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

## 18. Juni

Sonntag, 17:00 Uhr

## TiNO-Jahreshauptversammlung

TiNO-Heim, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

## 23. Juli

Sonntag, ab 11:00 Uhr

## TiNO-Sommerfest

TiNO-Heim, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

## 1.-3. September

## Woodstock für Hunde

TiNO-Heim, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

## 8. Oktober

Sonntag, 10:30 Uhr

## TiNO-Herbstwandertag

Grillplatz „An der Ruh“, 64385 Reichelsheim

## 2. Dezember

Samstag, ab 11:00 Uhr

## TiNO-Weihnachtsmarkt

TiNO-Heim, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

Weitere Termine und nähere Informationen: [www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de)

### Kontakt zu Tiere in Not Odenwald e.V.

Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

TiNO-Fon: 06063 – 939848

E-Mail: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de)

TiNO-Fax: 06063 – 911305

Homepage: [www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstags, donnerstags und samstags von 14 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache.

Spendenkonto: Tiere in Not Odenwald e.V.

IBAN DE45508635130001991000

BIC GENODE51MIC

Volksbank Odenwald eG

# Das schönste Foto: „Schaaaaatz – bring doch schon mal die Kinder ins Bett!

Allabendlich werden diese kleinen Wonneproppen im TiNO-Haus gesucht, eingesammelt und für die Nacht versorgt. Danke an unsere Tierpfleger für ihre Geduld mit den kleinen Rackern!

Schicken Sie uns Ihr schönstes Foto und ein paar Zeilen an: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de). Das beste Bild wird auf der Rückseite der nächsten „Spreng-Stoff“-Ausgabe abgedruckt.

